

## Baustein 16

### **Wissensweitergabe**

Der Wechsel vom alten zum neuen Kirchengemeinderat kann als sanfter Übergang oder als starker Umbruch empfunden werden. Einige der bisherigen Kirchengemeinderäte/-rätinnen werden im Amt bleiben, andere neu dazukommen. Der neu gewählte Kirchengemeinderat sollte dabei einerseits die Freiheit haben, Neues zu wagen, aber andererseits auch die Möglichkeit haben, von den Erfahrungen des bisherigen Gremiums zu profitieren.

Der Baustein „**Wissensweitergabe**“ gibt dem KGR die Möglichkeit, dem neuen Gremium den eigenen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Was empfehlen wir? Wovon raten wir ab? Die Sammlung im Kirchengemeinderat kann durch vier Schritte strukturiert werden:

#### **1. Schritt – Einzelarbeit**

Jeder KGR bekommt den Kreis mit den drei Segmenten und Fragen kopiert und ausgeteilt und überlegt für sich. Notizen in den Kreis oder auf Moderationskarten schreiben.

#### **2. Schritt – Sammlung**

Auf einer Pinnwand werden die Ideen gesammelt und gebündelt.

#### **3. Schritt – Auswertung**

Diskussion der Ergebnisse und Auswertung: Was wollen wir an das neue Gremium weitergeben? Reduzierung der gesammelten Themen und Aufgaben auf die vier wesentlichsten pro Kreissegment. Was liegt uns besonders am Herzen?

#### **4. Schritt – Weitergeben**

PfarrerIn oder Pfarrer werden beauftragt, die Sammlung an geeigneter Stelle im neuen KGR einzubringen.

**16**  
**22**

## Kopiervorlage zu Baustein 16

